

"Vom Traum zum Raum": Aufbruch für Stadtgeschichte - Vereinsgründung im StadtPalais

20.06.2018 Aktuelles

Die Initiativegruppe Stadtgeschichte und ihre Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Stuttgarter Stadtbezirke haben am 12. Juni im StadtPalais - Museum für Stuttgart den Verein "Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart (AgS Stuttgart)" mit 29 Gründungsmitgliedern, darunter neun Vereine als juristische Personen, gegründet.

Die vor 18 Jahren durch den Sprecher der Initiativegruppe Stadtgeschichte, Dr. Wolfgang Müller, formulierte Vision ist nun Wirklichkeit geworden, Stuttgart hat ein Stadtmuseum an prominentem und historischem Ort: das StadtPalais - Museum für Stuttgart im Wilhelmopalais. Dr. Wolfgang Müller ist der neue Vorsitzende, Helmut Doka und Ulrich Gohl sind seine Stellvertreter, Ruth Maier ist Schatzmeisterin und Klaus Enslin Schriftführer.

"Wie soll es jetzt weitergehen?", lautete die Frage, die sich die Aktiven der IG Stadtgeschichte stellten. Es bestand Einigkeit, die weitere Arbeit zu den vielfältigen Themenfeldern der Stadtgeschichte Stuttgarts auf eine neue stabile Grundlage zu stellen und perspektivisch einen Generationswechsel einzuleiten. Dauerhaft und mit neuen Akzenten soll die stadtgeschichtliche Forschung ausgeweitet und in der öffentlichen Wahrnehmung aufgewertet werden - bei Fortführung von Bewährtem.

Dazu zählt der Tag der Stadtgeschichte, der sich seit 2006 in der Verantwortung von Helmut Doka jährlich einer speziellen Thematik widmet. Viele Stadtbezirke haben sich daran Jahr für Jahr mit spannenden ortsbezogenen Beiträgen beteiligt. 2018 wird dieser Tag erstmals zu einem aktuellen historischen Anlass mit einer Ausstellung im StadtPalais - Museum für Stuttgart ergänzt. Angestrebt ist eine im zweijährigen Rhythmus geplante Veranstaltung im Wechsel von Stadtarchiv und StadtPalais - Museum für Stuttgart als Veranstaltungsorte.

In enger Partnerschaft mit Stadtarchiv und dem StadtPalais - Museum für Stuttgart will der neue Verein auch im politischen Raum und in den Medien aktiv werden und Stadtgeschichte zum Thema im Ausschuss für Kultur und Medien des Gemeinderats machen.

Ziele für die Arbeit des neuen Vereins sind die Vernetzung und Unterstützung der in Sachen Stadtgeschichte aktiven Gruppen, Vereine und Museen auf der Ebene der Stadtbezirke wie in der Gesamtstadt, die Förderung der kleineren ortsgeschichtlichen Institutionen wie die Verbesserung ihrer öffentlichen Wahrnehmung, die konstruktiv-kritische Begleitung des StadtPalais - Museum für Stuttgart, die Formulierung von Anliegen und stadtgeschichtlichen Themen, die Anregung von Ausstellungen.

Die Vereinsmitgliedschaft steht Einzelpersonen wie juristischen Personen offen. Der Jahresbeitrag für Schüler und Auszubildende kostet 10 Euro, für Einzelpersonen 30 Euro, für Paare 50 Euro, für Vereine 80 Euro und für Unternehmen 200 Euro. Interessierte wenden sich an info@ags-s.de oder schauen auf die Homepage des Vereins unter www.ags-s.de.

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart - Startseite

Ihr Pfad: stuttgart.de

[Stand: 21.06.2018, 09:39 Uhr]